

CURRICULUM „PHYSICAL BASICS + STUDIES“ 2020/2021

1-jährige Basisausbildung Physical Theatre



Im Physical Theatre werden Geschichten, Gedanken und Emotionen mit Hilfe des Körpers erzählt. Grundlegend für die Theatersparte Mime/Physical Theatre ist daher die Ausdrucksfähigkeit des menschlichen Körpers und seine Bewegungssprache als Kunstform. Der Mime beherrscht seinen Körper wie der Musiker sein Instrument und kann so Ereignisse, Zustände und Beziehungen darstellen – mal klassisch gegenständlich, mal modern abstrakt. In der gut 1-jährigen Basisausbildung erlernt Ihr die Grundlagen aus Mime und Physical Theatre.

Mit der Basisausbildung am MimeCenter Köln kannst Du Dich breitgefächert aufstellen und eine solide Grundlage im Bereich Mime/Physical Theatre erlangen, auf die Du individuell und Deinen Neigungen und Interessen entsprechend aufbauen kannst - in Mime, Zirkus, Schauspiel oder Tanz, als Pädagoge oder Darsteller. Vielleicht nutzt Du die Basisausbildung aber auch einfach als kreatives Jahr voller Erfahrungen, die Dich wachsen lassen und Deine persönliche Entwicklung vorantreiben.

Welche Inhalte werden in der Basisausbildung „Physical Basics + Studies“ vermittelt?

Die Basisausbildung in Physical Theatre ist eine Kombination aus „Physical Basics“ und unserem bewährten Angebot „Physical Studies“.

Während der „Physical Basics“ trainieren die StudentInnen 3 x wöchentlich im MimeCenter. So eignen sie sich in den Fächern Physical Theatre, Mime Corporel, Bodywork und Komposition grundlegende fundierte Fertigkeiten an. In der Mime Corporel lernen sie neben der Technik auch das Repertoire kennen – erlernen Figuren und Stücke. Im Physical Theatre stehen Spiel und Improvisation im Vordergrund. Im Kompositionsunterricht lernen die TeilnehmerInnen eigene Stücke zu kreieren, einzuüben und zu präsentieren.

MimeCenter Köln

Int. School for Mime & Physical Theatre

Von grosser Bedeutung während der Basisausbildung ist die KörperarbeitBodywork. Durch ein spezielles Training für Darsteller werden die Grundlagen der Körper- und Bewegungslehre erarbeitet. Für das szenische Spiel entwickelt der Körper seine Präzision in der Form ebenso wie spielerisch durch freie Bewegungsphantasie.

Die „Physical Studies“ vermitteln den TeilnehmerInnen verschiedene Qualifikationen im Bereich Physical Theatre. Während der intensiven Seminare (6 Wochenend-Workshops + eine Kompaktwoche) werden schwerpunktmäßig Kompetenzen in den Bereichen Mime Corporel, Pantomime, Improvisation, Neutrale Maske und Maskenspiel erarbeitet. (Einzelne Seminarbeschreibungen s.u.)

Wie lange dauert „Physical Basics + Studies“?

„Physical Basics“ ist das Grundlagentraining, das von Oktober bis Juli wöchentlich an 3 Tagen im MimeCenter stattfindet (außerhalb der NRW-Schulferien).

Termine noch unter Vorbehalt:

Montags 19h00 – 21h00 Physical Theatre (Benny Becker)
Dienstags 15h30 – 17h30 Eigenarbeit im Atelier
18h00 – 19h30 Mime Corporel (Nicoletta Dahlke)
Donnerstags 09h30 – 11h30 Komposition (B.Becker/N.Dahlke)
12h00 – 13h00 Eigenarbeit im Atelier

„Physical Studies“ umfasst 160 UE (1UE = 45 Min.):

6 Intensiv-Wochenenden + 1 Kompaktseminar (Mo - So) verteilt auf 1 Jahr

Welche Wochenend-Termine sollten Sie sich für Seminarreihe „Physical Studies“ vormerken?

Neben dem wöchentlichen Training umfasst die Basisausbildung 6 Wochenend-Seminare und eine Kompaktwoche am Ende zu folgenden Terminen.

Termine 2020/2021 (unter Vorbehalt):

1. WE, Freitag 23. – Sonntag 25.10.20
2. WE, Freitag 27. – Sonntag 29.11.20
3. WE, Freitag 15. – Sonntag 17.01.21
4. WE, Freitag 26. – Sonntag 28.02.21
5. WE, Freitag 16. – Sonntag 18.04.21
6. WE, Freitag 28. – Sonntag 30.05.21

Kompakt-Seminar: Montag 05.07. – Sonntag 11.07.21

Zeiten (inkl. Pausen):

Wochenend-Seminare: Freitag 18 – 21h
Samstag 10 – 18h
Sonntag 10 – 14h

Kompaktseminar: Montag - Freitag je 10 – 17h
Samstag (Vorstellung) ~ 13 – 22h
Sonntag (Abschluss) 11 – 13h

Wie sind die Wochenend-Seminare aufgebaut?

Das Seminarreihe "Physical Studies" vermittelt neben Grundlagen des körperlichen Spiels szenisches Verständnis und die Möglichkeit, eigene Ideen zu entwickeln. Die Einheiten bauen aufeinander auf und greifen so ineinander, dass die körperliche Durchlässigkeit dem empfindsamen Spiel Ausdruck und Bühnenpräsenz gibt.

Die einzelnen Seminare teilen sich wie folgt auf:

1. Grundlagen I
 - Arbeit am spielerischen Körper
 - Mime Corporel
 - Improvisation
2. Grundlagen II
 - Arbeit am spielerischen Körper
 - Mime Corporel
 - Improvisation
3. Zeitgenössische Mime I
 - Arbeit am spielerischen Körper
 - Mime Corporel (Gegengewichte)
 - Techniken der Mime
 - Manipulation
 - Spiel
 - Alltagssituation: Aufstehen, Büro, Arbeit
→ Spielerischer Bezug in Eigenarbeit
4. Zeitgenössische Mime II
 - Arbeit am spielerischen Körper
 - Mime Corporel
 - Techniken der Mime
 - Manipulation
 - Spiel
 - Alltagssituation: Aufstehen, Büro, Arbeit
→ Spielerischer Bezug in Eigenarbeit
 - Objekte

5. Maskenspiel I

- Arbeit am spielerischen Körper
- Mime Corporel (Tuch)
- Neutrale Maske

6. Maskenspiel II

- Arbeit am spielerischen Körper
- Mime Corporel (Tuch)
- Charakter Maske

7. Kompakt-Seminar (1 Woche)

- Arbeit am spielerischen Körper
- Mime Corporel
- Vertiefung des Erlernten
- Gemeinsame Kreation der öffentlichen Präsentation

An wen richtet sich „Physical Basics + Studies“?

Die Basisausbildung Physical Theatre richtet sich an Menschen, die mit Leidenschaft die vielfältigen Bereiche des Physical Theatre intensiv erforschen, erlernen und umsetzen wollen. Die Studenten sollten sich im Klaren darüber sein, dass neben Engagement und körperlicher Fitness auch die Bereitschaft, sich in einem geschützten Raum zu öffnen, vorausgesetzt wird.

Welche Voraussetzungen bringen Sie mit?

- Mindestalter 18 Jahre (Ausnahmen möglich)
- kein Höchstalter
- geistige und körperliche Fitness / Belastbarkeit
- Vorerfahrungen in Tanz, Theater oder Zirkus wünschenswert, aber kein Muss!
- Engagement!

Wer sind die Dozenten?

Nicoletta Dahlke (Schulleiterin MimeCenter Köln)

Unterrichtsfächer: Mime Corporel (Technik, Improvisation, Spiel), Körperarbeit, Komposition

Tänzerische Grundausbildung (Klass. Ballett) bei Regina Knispel (Wuppertal), Karin Thierbach (Solingen) und Yves Casati (Paris).

Pantomime – Studium bei Marcel Marceau in Paris (École Int. de Mimodrame de Paris, Marcel Marceau). Diplom – Ausbildung an der École de Mime Corporel Dramatique London (Technik Etienne Decroux bei Steven Wasson/Corinne Soum).

Fort-/Weiterbildung zur: BdR – Rückenschullehrerin, legato-Körperpädagogin (Methode R.Knispel), Moderatorin und Sprecherin.

MimeCenter Köln Int. School for Mime & Physical Theatre

Seit 1997 ist Nicoletta Dahlke freie Mimin. Sie war Mitglied verschiedener europäischer Kompanien, u.a. Théâtre de l' Ange Fou und Compagnie Lina do Carmo. 2000 gründete sie das Mimentheater Köln, mit dem sie seitdem eigene Solo- und Ensemble-Produktionen spielt.

Seit 1998 ist Nicoletta Dahlke als Theaterpädagogin tätig.

Lehrtätigkeit u.a. an der Theaterschule Wuppertal und der Constantin Schauspielschule Bochum. 2005 Eröffnung des MimeCenter Köln, in dem sie seitdem zusammen mit anderen professionellen DozentInnen ihre langjährigen Erfahrungen aus dem Physical Theatre weitergibt – in Abendkursen, Workshops, Aus- und Weiterbildungen.

Benny Becker

Unterrichtsfächer: Mime Corporel, Improvisation / freies Spiel, Maske, Komposition

Ausbildung Mime / Physical Theatre am MimeCenter Köln (Diplomabschluss).

Fortbildung in Zeitgenössischem Tanz bei Susanne Dickhaut.

Performer und Regisseur des Mimentheater Köln für Event und Theater.

Bühnenpartner von Nicoletta Dahlke z.B. in der Produktion "AIDERS" vom Mimentheater Köln:

B. Becker ist langjähriges Mitglied des Dozenten-Teams des MimeCenter Köln. Außerdem arbeitet er als Musik-Pädagoge und Komponist.

Was ist das Besondere an der Basisausbildung im MimeCenter?

In kreativer Atmosphäre tauchen Sie während des wöchentlichen Trainings, den Workshop-Wochenenden und des Kompakt-Seminars intensiv in die Materie „Physical Theatre“ ein.

Durch die Kombination von Decroux Technik (Mime Corporel Dramatique) und Theaterspiel nach Jacques Lecoq bieten wir Ihnen eine außergewöhnliche Mischung.

Die **Mime Corporel** ist eine klar strukturierte Körpertheatertechnik, die auf einem umfangreichen Studium der Isolationsmöglichkeiten der Körperteile basiert, sowie der Rhythmik der Bewegung und der Einwirkung der Schwerkraft auf den Menschen.

Mittels technischer Körperübungen (auf der Stelle und im Raum), original Decroux-Figuren (kurze Etüden), Repertoire Stücken und Improvisationen verbinden wir den technisch-formalen und den dramatischen Aspekt der „Mime Corporel“ miteinander.

Mit der Zeit gewinnen Sie als Darsteller ein Gefühl für Dreidimensionalität von Figuren und lernen dramatische Spannungen aufzubauen und eigene Anspannungen abzubauen. Die Bewegungen werden präziser, der Spielstil schlichter und Sie gewinnen an Bühnenpräsenz.

Neben der Mime Corporel erarbeiten wir mit Ihnen Grundlagen der **Theaterarbeit nach Jacques Lecoq**. Auch in dieser theaterpädagogischen Methode ist der Ausgangspunkt der Körper des Schauspielers. Dies meint ein Spiel, bei dem sich der Darsteller mit dem ganzen

Körper engagiert und lernt, ihn als Instrument zu begreifen, der geschult wird, damit die Sprache, der Gesang, die Emotion in ihm Ausdruck finden kann.

Wir vermitteln Ihnen die Basics des körperlich szenischen Spiels, als auch ausgewählte Schwerpunkte wie zum Beispiel:

„Grundlagen der Improvisation im stillen Spiel“, „Neutrale Maske“ und „Charaktermaske“.

Der Unterricht beinhaltet ein intensives Körpertraining, grundlegende Übungen zum physischen Spiel, themenbezogene Improvisationen, Kreation und Präsentation eigener Szenen.

Ziel beider Theatermethoden ist die Erweiterung des Bewegungsrepertoires und der darstellerischen Mittel, Entdecken des individuellen künstlerischen Potentials und das Training des Körpers, im Sinne einer Entfaltung und körperlichen Bewusstheit.

Auf diese Weise beschäftigt sich der Darsteller mit der Klarheit und Durchlässigkeit des Körpers und gelangt zur inneren Resonanz der äußeren Form.

Außerdem lernen Sie unterschiedliche Formen der **Körperarbeit** kennen, was die Grundlage für die Entwicklung eines ausdrucksvollen spielerischen Körpers ist.

Lernziel ist die Qualität der freien Beweglichkeit als Voraussetzung für körperliches Spiel in schauspielerischen, mimischen Szenen zu vermitteln. Der Darsteller soll in der Lage sein, seine Bewegungen bewusst und ökonomisch zu gestalten.

Außerdem ist eine gute Körperarbeit Prophylaxe zur Verhinderung von Verletzungen durch falschen Gebrauch.

Methoden: Yoga, Alexander-Technik, legato Bewegungsschule, schauspielerisches Körpertraining.

Wie ist die Basisausbildung „Physical Basics + Studies“ zertifiziert?

Nach erfolgreicher Seminar-Teilnahme und Abschluss-Präsentation erhalten Sie ein Zertifikat mit differenzierter Beschreibung der Inhalte.

Kosten der Basisausbildung „Physical Basics + Studies“

Bei Anmeldung wird eine Anzahlung von € 325,- fällig.

Im Anschluss beläuft sich die Unterrichtsgebühr auf 11 Monats-Raten á € 295,- (Oktober 2020 – August 2021) - bitte per Dauerauftrag.

Die Kosten für die Basisausbildung betragen somit insgesamt € 3.570,-.

Eine Unfallversicherung während und außerhalb der Unterrichtsstunden ist Sache jedes Einzelnen.

Wie können Sie sich bewerben?

Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular aus und schicken es zusammen mit einem Foto, Ihrem Lebenslauf und einem Motivationsschreiben an:
MimeCenter Büro, Wachtelweg 1c, 50829 Köln.

Das Bewerbungsformular können Sie entweder per Mail bei uns anfordern oder sich auf www.mimecenter.de herunterladen.

Wie melden Sie sich für „Physical Basics + Studies“ an?

Ist Ihre Bewerbung bei uns eingegangen und noch ein Platz in „Physical Basics + Studies“ frei, schicken wir Ihnen einen persönlichen Unterrichtsvertrag zu.
Mit Rücksendung dieses Vertrages sind Sie verbindlich für die Basisausbildung angemeldet.

Nächster Studienbeginn: 23. Oktober 2020
Quereinstieg nach Absprache möglich!

INFOS + ANMELDUNG:

info@mimecenter.de oder 0221 / 788 25 01